



„Dabei sein ist nicht alles“, Aufführung am 24.02.2019

So lautete der Titel des Musiktheaterstückes von Regine Böhm, das von der Gesangsgruppe „The Wild Five“ der Musikschule Möckmühl am Sonntag im Jagsttal-Gymnasium aufgeführt wurde. In diesem Fall muss man sagen, dass der Titel NICHT Programm ist, denn wer NICHT dabei war, der hat wirklich etwas verpasst: Spiel- und Singfreudige Mädchen, die in 50 Minuten ein überzeugendes Statement zum Thema „Was ist Freundschaft“ abgefeuert haben. Dazu ein junger Mann, Matthias Turski, der in der Rolle des Lehrers umsichtig und pädagogisch wertvoll mit den jungen „Straftäterinnen“ – sie sind als Mutprobe in die Schule eingebrochen – umgegangen ist. Evelyn Petrich überzeugte in der Rolle der Außenseiterin, die es am Ende mit Mut und Witz schafft, zum Team zu gehören. Felicitas Heller war als Anführerin der Gruppe zu jedem Zeitpunkt schauspielerisch präsent, Franca Retzbach war der dringend benötigte ruhende Pol, wenn alles aus dem Ruder zu laufen drohte, Nele Schmidt spielte ihre Part mit anrührender Verpeiltheit und Davina Mittman sorgte mit ihrem trockenen Sarkasmus für die Lacher der Aufführung. Es war deutlich zu hören und zu sehen, dass die einzelnen Rollen extra für eben diese jungen Damen geschrieben worden waren – und das Konzept ging voll auf. Wunderschöne Stimmen – zu hören in Titeln wie „You’ve got a friend“ oder „Nachts baut der Traum ein Schloss für mich“ paarten sich mit Spielwitz, so dass ohne große Kulissen oder Kostüme ein wunderschönes Musiktheaterstück entstanden ist. Viel Applaus belohnt die jungen Künstler am Ende der Aufführung.